

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 90 (2019)
Heft: 7-8: Sozialpädagogik : ein Berufsbild im Wandel

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Menschen im Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INFORMATIONEN AUS DEM FACHBEREICH MENSCHEN IM ALTER

PALLIATIVE CARE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN: UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TEAMS

Der palliative Ansatz erfordert ein gemeinsames, in einem Netzwerk organisiertes Eingehen auf die Ressourcen und Bedürfnisse der betreuten Person. Eine kleine Broschüre von CURAVIVA Schweiz bietet didaktische und interaktive Unterstützung für alle Fachpersonen, die in einem Alters- und Pflegeheim tätig sind.

Herr Huber ist 76 Jahre alt und lebt seit einem Jahr in einem Alters- und Pflegeheim. Er leidet an Alzheimer-Demenz und kapselt sich seit einigen Tagen in seinem Zimmer ab. Seine Gedächtnis- und Wahrnehmungsstörungen scheinen sich verschlimmert zu haben. Die Tochter von Herrn Huber teilt dem Team mit, dass ihre Mutter vor kurzem ins Spital eingeliefert wurde. Sie vermutet, dass die Verschlechterung des Zustands ihres Vaters hauptsächlich auf die stationäre Behandlung seiner Frau zurückzuführen ist. Welche Rolle können die Fachpersonen des Alters- und Pflegeheims übernehmen und welche Massnahmen können sie ergreifen, um die Situation von Herrn Huber zu verbessern?

Die neue Publikation von CURAVIVA Schweiz ist das Ergebnis von Überlegungen auf interkantonaler Ebene und von Workshops, die in verschiedenen Westschweizer Alters- und Pflegeheimen durchgeführt wurden. Sie bietet einen didaktischen Ansatz für die interprofessionelle Zusammenarbeit bei der Palliative Care in Alters- und Pflegeheimen. In einer kurzen Einführung geht es um die Grundlagen: Was ist Palliative Care und was versteht man unter interprofessioneller Zusammenarbeit? Beim ersten Punkt wird darauf hingewiesen, dass sich die Palliative Care nicht auf das Lebensende beschränkt, während beim zweiten Punkt betont wird, wie wichtig das Engagement aller beteiligten Fachpersonen

ist: Ärztinnen und Ärzte, aber auch das Hauswirtschaftspersonal, die Verwaltungsmitarbeitenden, die Freiwilligen sowie das gesamte Betreuungspersonal.

Anhand von zwei Beispielen wird in der Broschüre aufgezeigt, wie bei der palliativen Versorgung jede Fachperson eine wichtige Rolle übernehmen kann. Der Text ist in einem Schema zusammengefasst, und die Überlegungen werden durch in der Praxis gesammelte Erfahrungsberichte unterstützt.

Die Broschüre wurde als nützliche Unterstützung für alle Fachpersonen eines Alters- und Pflegeheims konzipiert und bietet eine Methodik, um die interprofessionelle Zusammenarbeit im Rahmen der Palliative Care zu thematisieren. Dieser von einer interkantonalen Expertengruppe entwickelte Ansatz wurde getestet und entsprechend den Rückmeldungen der Fachpersonen von drei Westschweizer Alters- und Pflegeheimen (Les Charmilles, Genf; SILO, Echichens; Les Bonnefontaines, Freiburg) angepasst.

Auf der Website von CURAVIVA Schweiz kann dieses Dokument kostenlos heruntergeladen werden. Ihre Rückmeldungen nehmen wir sehr gerne entgegen, um möglicherweise weitere Beispiele einzubauen oder den Inhalt der Broschüre noch weiter zu verbessern.



Michela Canevascini,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
CURAVIVA Schweiz (m.canevascini@curaviva.ch)

Palliative Care in Alters- und Pflegeheimen

ZWEI BEISPIELE FÜR DIE INTERPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT

CURAVIVA Schweiz, Februar 2019

Autoren: Dr. Michela Canevascini,
Dr. Jérôme Debons

Expertengruppe: Valérie Genoud (Fondation SILO), Yves Gremion (Gesundheitsligen des Kantons Freiburg), Antonio Lopes Salvador (Résidence Les Charmilles), Hans Ruedi Meier (Hôpital du Lavaux), Laetitia Probst (Palliative Vaud), Christophe Siervo (Les Baumettes)

Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung. Der Inhalt wird durch den Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.